

[PDF] Das Herz auf der Haut: Literarische Geschichten über das Tattoo - von Herman Melville bis Franziska Gerstenberg

Das Herz auf der Haut: Literarische Geschichten über das Tattoo - von Herman Melville bis Franziska Gerstenberg

Von Benedikt Geulen (Hrsg.), Peter Graf (Hrsg.), Marcus Seibert (Hrsg.)
audiobook | *ebooks | Download PDF | ePub | DOC



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #711890 in BcherMarke: MareverlagVerffentlicht am: 2011-03-19Abmessungen: 8.23 x 1.10b x 5.35l, Einband: Gebundene Ausgabe367 Seiten | File size: 57.Mb

Von Benedikt Geulen (Hrsg.), Peter Graf (Hrsg.), Marcus Seibert (Hrsg.) : Das Herz auf der Haut: Literarische Geschichten über das Tattoo - von Herman Melville bis Franziska Gerstenberg before purchasing it in order to

gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Das Herz auf der Haut: Literarische Geschichten ber das Tattoo - von Herman Melville bis Franziska Gerstenberg:

Produktbeschreibung Literarische Geschichten ber das Tattoo - von Herman Melville bis Franziska Gerstenberg Buch mit Leinen-Einband Spätestens, seit die Tätowierung der neuen deutschen First Lady Bettina Wulff im Sommer 2010 durch die Medien ging, ist klar: Der permanente Körperschmuck ist salonfähig geworden. Dabei war die Geschichte der Tätowierung wechselhaft. Während Charles Darwin auf seinen Entdeckungsfahrten feststellte, dass schon die "Wilden auf ihre persönliche Erscheinung großen Wert legten", und kein einziges Land bereiste, "in welchem die ursprünglichen Bewohner sich nicht tätowierten", war der von den Seefahrern nach Europa getragene Körperkult in Zeiten der Christianisierung hierzulande zunächst verpönt. Dennoch setzte sich die Mode durch: Im 19. und 20. Jahrhundert verbreitete sich die Tätowierstudios ausgehend von den großen Hafenstädten durch die Lande. Zwar galt die Tätowierkunst noch lange als anrüchlich-provokatives Markenzeichen der Subkultur, etablierte sich aber auch als literarischer Topos. Das Herz auf der Haut versammelt Höhepunkte der internationalen Literatur, darunter Erzählungen von Ray Bradbury, Sylvia Plath, Franziska Gerstenberg und John Irving. Darin verausgabten sich geniale Tätowierkünstler, um das perfekte Tattoo zu kreieren, Matrosen schrecken selbst vor Kirchenraub nicht zurück, um das heißersehnte Motiv bezahlen zu können, und von mysteriösen Frauen gestochene Tätowierungen erwachen auf der Haut ihrer Träger zum Leben.